

Marttiini
The Sharpest Choice since 1928.



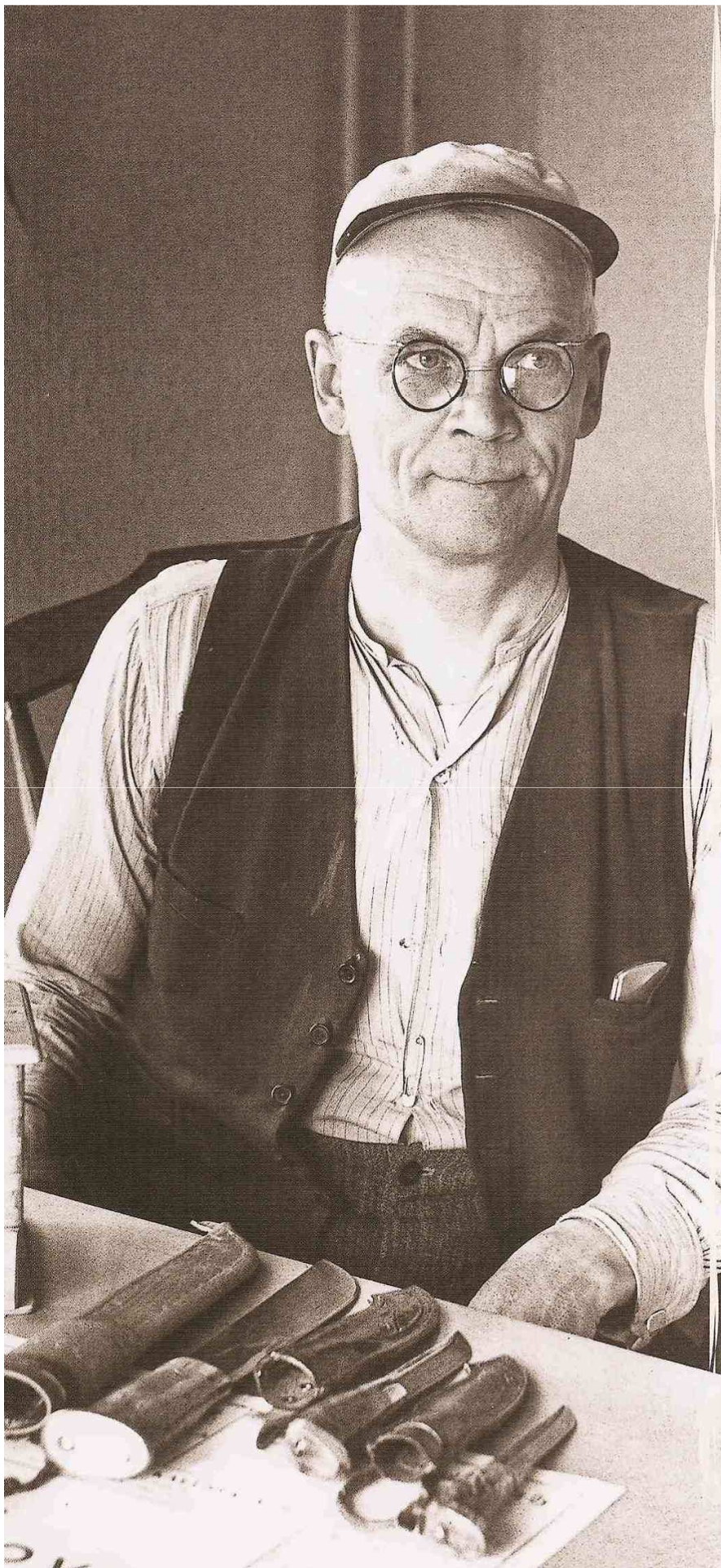


CONTENTS - INHALT

- 4 Marttiini Oy
- 6 MARTTIINI FOLDING KNIVES
- 8 MARTTIINI TRADITIONAL
- 13 MARTTIINI HUNTING
- 17 MARTTIINI LIFESTYLE
- 22 MARTTIINI SPECIAL
- 28 MARTTIINI FISHING
- 35 MARTTIINI KITCHEN

- 41 Sharpening Marttiini products - Der schiff der Marttiini-produkte
- 43 Fish filleting instructions - Filetieranweisungen für fisch
- 44 Production and materials of Marttiini products
- Herstellung und materialien der Marttiini-produkte
- 46 Marttiini products care instructions
- Pflegeanweisungen für Marttiini-produkte


The Sharpest Choice since 1928.



Marttiini
The Sharpest Choice since 1928.

FROM ONE GENERATION TO THE NEXT

Blacksmith Janne Marttiini established J Marttiinin Puukkotehdas in Rovaniemi in 1928. In those days the whole knife production process, beginning with forging the blade, was done manually. Marttiini, working as factory manager, attended to his marketing requirements on a bicycle.

In his time, Janne Marttiini was an especially innovative manager. He emphasised product development and had the energy to travel extensively to expand his sales region and improve his market share.

Even by the 1920s the Marttiini factory was aiming towards achieving reliable high quality by developing production methods and the professional skills of the employees.

ARCTIC EXPERIENCE

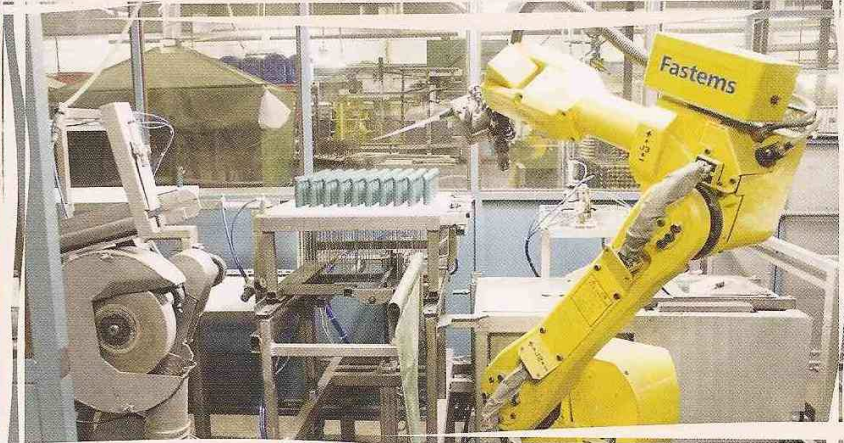
The Marttiini knife factory has a long tradition in combining handicraft skills and practical needs. For people in the arctic region, a knife has always been an important means of survival in harsh conditions. Knives were a necessity in collecting firewood and making a fire, making tools and implements, construction, hunting, fishing, and preparing the kill for cooking and eating.

Nobody left home without a knife: many wanderers were saved by the knife on their belt which they used instead of an ice pick if the ice broke and the wanderer ended up in cold water.

Knife handling was learned at an early age. Knives were produced for men, women and minors so that the knives would suite the user's size, strength, and purpose of use. Knives meant to be worn at festive occasions alongside Sunday-best clothing are equipped with nicely decorated sheaths, handles and ferrules. A beautiful knife also serves as an ornament. Women may wear delicate, ornamented knives on a necklace.



Marttiini's Old Factory



A PIONEER SINCE 1928

At Marttiini, experience in production, professional skills, and firm handicraft traditions that have been refined over the course of generations, are combined with carefully chosen materials, contemporary technology, computer aided design and efficient serial production.

As a result of open-minded solutions, a knife that is correctly maintained will serve its master during the latter's entire lifetime.

BEAUTIFUL AND PRACTICAL

Marttiini knives have always been designed with their purpose and user in mind. The correct handy tool for the right purpose. Stylish design also plays an important role in the planning and production of handicraft tools. Professional skills and long experience are not just felt but also seen.

MARTTIINI AND RAPALA

In the autumn of 2005 the international fishing supplies group Rapala VMC purchased the entire capital stock of Marttiini Oy from the Marttiini family. On one hand the transaction strengthened Rapala's position as the Number One fishing supplies provider in the world, and, on the other hand, boosted the worldwide sale of Marttiini products.

Marttiini knives are made for the user.

VON EINER GENERATION ZUR NÄCHSTEN

Der Schmied Janne Marttiini gründete im Jahre 1928 in Rovaniemi die Messerfabrik J. Marttiinin Puukottehdas. Zu Beginn wurden alle Arbeitsphasen, angefangen mit dem Schmieden der Klinge, per Hand erledigt. Der Fabrikdirektor Marttiini verrichtete das Management mit dem Fahrrad.

Seinerzeit war Janne Marttiini ein sehr fortschrittlicher Direktor. Er befand die Produktentwicklung für wichtig und erweiterte seine Marketingreise bis weit hinter den Horizont, um sein Verkaufsgebiet auszudehnen und den Absatz zu steigern.

Schon in den Zwanziger Jahren wurde durch die Evolution der Arbeitsmethoden und der Fachkenntnisse eine möglichst gleichmäßige und hohe Qualität angestrebt.

ARKTISCHE ERFAHRUNGEN

Die Messerfabrik von Marttiini hat lange Traditionen in der Verbindung von Handarbeitsfertigkeiten arktischer Regionen und der alltäglichen Bedürfnisse. Das Messer war das wichtigste Überlebensgerät nordischer Menschen in schwierigen Verhältnissen. Das Messer wurde z.B. zum Sammeln von Lagerfeuermaterialien, zum Anzünden des Feuers, zum Fertigstellen von Arbeits- und Gebrauchsmitteln, zum Bauen, zur Jagd, zum Fischen und zu Hause zum Kochen und auch zum Essen unbedingt benötigt.

Ohne Messer ging man nicht weit vom Hof: Das Leben vieler Wanderer konnte mit Hilfe des Messers gerettet werden, als sie z.B. ins Eis einbrachen und das Messer, welches am Gürtel befestigt war, als Eispirnne fungierte und sie so mit eigener Hilfe durch die Öffnung nach oben gelangen konnten. Der richtige Umgang mit dem Messer wurde ihnen schon als Kind beigebracht. Es wurden für Männer, für Frauen und auch für Halbwüchsige eigene, für die Größe, die Kraft und das Einsatzgebiet des Benutzers perfekt zugeschnittene Messer fabriziert. Messer

für festliche Anlässe und für Bekleidung wurden mit besonders schönen Scheiden, Griffen und Beschlägen verziert. Ein schönes Messer diente auch als Schmuck für seinen Träger. Frauen trugen oftmals ihre attraktiven, verzierten Messer an einer Halskette.

ALS VORREITER IM JAHRE 1928

Die über die Generationen hinweg verfeinerte Fertigkeit, das perfektionierte Fachkönnen und die unumstößlichen Handarbeitstraditionen sind bei Marttiini verbunden mit streng ausgewählten Materialien, moderner Technologie, computergestützter Planung und effektiver Serienproduktion.

Das Ergebnis vorurteilsfreier Lösungen Produktion ist ein Messer, welches bei richtiger Pflege und Anwendung seinem Besitzer ein ganzes Leben lang dient, ohne nachzulassen.

SCHÖN UND ZWECKMÄSSIG

Ein Marttiini-Messer wurde immer für einen bestimmten Zweck und in bezug auf seinen Nutzer konzipiert. Es liegt gut in der Hand und besticht als das richtige Werkzeug am richtigen Platz. Auch die stilvolle Formung ist ein wichtiger Teil bei der Planung und der Herstellung des Handarbeitsgerätes. Fachkenntnis und lange Erfahrung ist nicht nur fühlbar sondern auch sichtbar.

MARTTIINI UND RAPALA

Im Herbst 2005 kaufte der internationale Fischereiproduktkonzern Rapala VMC von der Familie Martini den gesamten Aktienbestand der Firma Marttiini Oy. Der Kauf stärkte einerseits die Position von Rapala als Marktführer weltweit und beschleunigte andererseits den internationalen Vertrieb von Marttiini Produkten.

Ein Marttiini-Messer ist für seinen Besitzer konzipiert